
Estland treibt Europas Übergang zu digitalen NOTAM-Diensten mit FREQUENTIS voran

- **Die estnische Flugsicherung (Estonian Air Navigation Services = EANS) hat den operativen Betrieb von Digital NOTAM (Notice to Airmen) mit der Frequentis CADAS-Produktsuite aufgenommen**
- **Eine der ersten operativen Implementierungen von Digital NOTAM in Europa**
- **Der Meilenstein unterstützt den Übergang zu einem vollständig digitalen und interoperablen Aeronautical Information Management (AIM)**

Frequentis und EANS haben Digital NOTAM erfolgreich mit der Frequentis CADAS-Produktsuite in den operativen Betrieb überführt. Damit gehört EANS zu den ersten Flugsicherungsorganisationen in Europa, die Digital NOTAM produktiv einsetzen.

Dieser Meilenstein unterstreicht die zunehmende Dynamik der Digitalisierung im Aeronautical Information Management (AIM) in Europa und den Wandel von der klassischen textbasierten Informationsverarbeitung hin zu einer vollständig digitalen und integrierten aeronautischen Datenumgebung. Durch die Bereitstellung strukturierter, maschinenlesbarer Luftfahrt Daten verbessern Digital NOTAM-Dienste die Flugsicherheit, steigern die betriebliche Effizienz und ermöglichen einen nahtlosen Informationsaustausch innerhalb des Luftverkehrsökosystems.

„Die Inbetriebnahme der Digital NOTAM-Dienste ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg der digitalen Transformation“, sagt Tatjana Armulik, Leiterin der Abteilung Aeronautical Information Management bei EANS. „Gemeinsam mit Frequentis haben wir eine moderne digitale AIM-Lösung geschaffen, die es uns ermöglicht, aeronautische Informationen schneller, präziser und konsistenter bereitzustellen und gleichzeitig die Grundlage für zukünftige Konzepte des Air Traffic Managements (ATM) zu schaffen.“

Die Implementierung bietet EANS eine gemeinsame, auf AIXM basierende digitale Datenbasis für die effiziente Erstellung, Verwaltung und Verteilung von Digital NOTAM-Informationen. Gleichzeitig schafft sie die Voraussetzungen für zukünftige Konzepte wie den SWIM-basierten Informationsaustausch und Trajectory-Based Operations (TBO).

„Dass EANS als eine der ersten Flugsicherungsorganisationen in Europa Digital NOTAM erfolgreich in den operativen Betrieb überführt hat, ist ein bedeutender Meilenstein für die digitale Transformation der Luftfahrt“, sagt Josef Kutschi, Geschäftsführer von Frequentis Comsoft. „Wir sind stolz darauf, EANS dabei zu unterstützen, eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung des Aeronautical Information Managements in Europa einzunehmen und den Aufbau interoperabler Informationsdienste voranzutreiben, die die Zukunft des Air Traffic Managements prägen werden.“

Technische Informationen für Redaktionen

AIXM (Aeronautical Information Exchange Model) ist der internationale Standard für die Modellierung und den Austausch digitaler luftfahrtbezogener Informationen. Er stellt ein einheitliches Datenformat bereit, das den Austausch präziser, konsistenter und maschinenlesbarer aeronautischer Informationen zwischen Luftfahrtsystemen ermöglicht.

System Wide Information Management (SWIM) ist das branchenweite Rahmenwerk der Luftfahrt für den sicheren Echtzeitaustausch standardisierter digitaler Informationen zwischen den Akteuren des Air Traffic Managements (ATM). Es ermöglicht den nahtlosen Austausch von aeronautischen Informationen sowie Flug-, Wetter- und Überwachungsdaten über verschiedene Systeme und Organisationen hinweg und verbessert dadurch die Interoperabilität, das Lagebild und die betriebliche Effizienz.

Trajectory-Based Operations (TBO) ist ein Konzept der nächsten Generation des Air Traffic Managements (ATM), das auf gemeinsam genutzten digitalen Flugtrajektorien basiert. Ziel ist es, die Vorhersagbarkeit, Effizienz und Sicherheit des Luftverkehrs zu verbessern.

Über FREQUENTIS Comsoft

Frequentis Comsoft ist seit 2016 das Kompetenzzentrum für AMHS, AIM, Surveillance-Technologien und ATM-Systeme innerhalb der Frequentis-Gruppe. Frequentis Comsoft bietet softwarezentrierte Lösungen, die einen Großteil der Surveillance-Datenkette abdecken: über die Verteilung und Verarbeitung bis hin zur Anzeige.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.600 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074